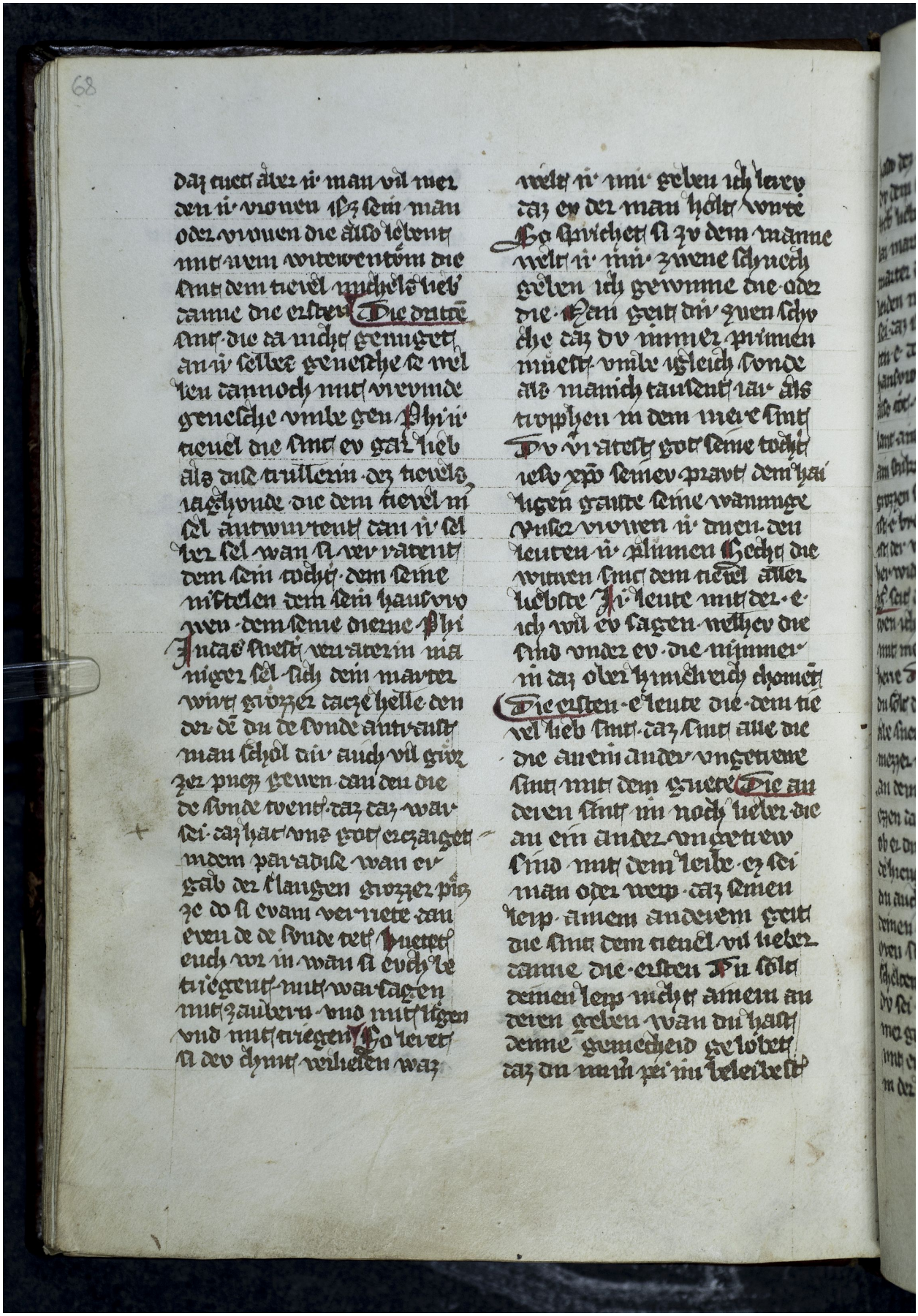
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1126
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



68

daz tuet aber ir man vil mer
den ir vrouen ist sein man
oder vrouen die alle lebent
mit irem wirtewentum die
sint dem tiuvel michels lieb
danne die eltern. Die dritte
sint die da michel gemuget
an irr selber geuelsche se wel
len dannoch mit vrevnde
geuelsche vmbe gen. Phi ir
tiuvel die sint ev gar lieb
als dise trullerin. der tiuvels
lachvnde die dem tiuvel mi
sel antwurtent dan ir sel
ber sel wan si ev varent
dem sein wicht. dem seine
mistelen dem sein hausvro
wen. dem seine dienne. Phi
Jacob sprecht ver aterin ma
niger sel sich dein marter
wirt grozzer dazze helle den
der de du de sunde antrauft
man schol dir auch vil giriz
zer puez geben dan den die
de sunde went. daz daz war
sei. daz hat vns got erczaiget
mdem paradise wan er
grab der klaugen grozzer piz
ze do si evam verriete dan
eren de de sunde tet. Puetet
euch vor in wan si euch le
triegent. mit warsagen
mit zauberu. vnd mit lügen
vnd mit triegen. So leret
si dev dynt wilchen waz
welt ir mir geben ich lere
daz ev der man holt vnre
So sprichet si zv dem manne
welt ir mir zwene schuech
geben ich gewinne die oder
die. Nem geit dir quen schv
che daz dv immer primen
muest vmbe vgleich sunde
als manich tausent iar als
troplen in dem mere sint
Dv vrageist got seine tochte
lieb xpo seinev praut dem hai
ligen gantze seine vanunge
vnser vrouen ir dugen den
leuten ir plumen. Sechs die
witwen sint dem tiuvel aller
liebste. Ir leute mit der e.
ich wil ev sagen welchev die
sind vnder ev. die nimmer
in daz ober himelreich chomet.
Die ersten e leute die dem tiu
vel lieb sint. daz sint alle die
die anein ander vngetreue
sint mit dem gruze. Die an
deren sint in noch lieber die
an ein ander vngetrew
sind mit dem leibe. ez sei
man oder weip. daz seinen
leip. einem anderem geit
die sint dem tiuvel vil lieber
danne die ersten. Ir solt
deinen leip nicht amein an
deren geben wan du hast
denne gemecheid gelobet
daz du mih pei im beleibest